

Pressemitteilung AfD Kreisverband Wiesbaden Nr. 14 / 2017



13 Prozent plus X in der Landeshauptstadt. Erfolgreiche Wahlkampfveranstaltung mit über 400 Besuchern. Großes Interesse an den Wahlkampfständen.

Kreissprecher Dr. Eckhard Müller erwartet für den Wahlsonntag ein sehr gutes AfD-Ergebnis für die Landeshauptstadt. "Wenn die Erfahrungen der vielen Mitglieder im Wahlkampf der vergangenen Wochen einen allgemeinen Trend widerspiegeln, wird die AfD sehr gut abschneiden.

Die Menschen wollen nicht vier weitere lange Jahre Politik nach der Devise ‚Wir schaffen das‘. Bundesweit erwarte ich ein zweistelliges Ergebnis. Für Wiesbaden sind sogar 13 Prozent plus X möglich“.

Kreisschatzmeister Robert Lambrou, der wie zur Kommunalwahl 2016, auch für die Bundestagswahl 2017 als Wahlkampfkoordinator verantwortlich ist, zeigt sich ebenfalls optimistisch. „Das große Interesse an der AfD wurde zum Beispiel bei der Wahlkampfveranstaltung am 10. September 2017 im Bürgerhaus Erbenheim deutlich.“

„In der Spitze waren über 400 Menschen im Saal. Die meisten Besucher waren Bürger, die sich erstmals über die Partei informieren wollten“, berichtet Lambrou. „Die Stimmung im Bürgerhaus war bestens. Es gab stehende Ovationen für Leif-Erik Holm, Dr. Marc Jongen und Guido Reil.

Sogar der SPIEGEL beschreibt in seiner aktuellen Ausgabe in der Kolumne ‚Zur Zeit‘ ausführlich die Wiesbadener Wahlkampfveranstaltung.“

„Auch die Wahlkampfstände in der Innenstadt kamen sehr gut an. Es gab sehr viele Interessenten und lebhafte Gespräche“, ergänzt Eckhard Müller, der selber oft vor Ort mit Bürgern diskutierte und viel Zuspruch erhielt.

An der optimistischen Einschätzung kann auch der Verlust von etwa zwanzig Prozent der Wahlplakate nichts ändern. „Wir hatten dieses Mal die größten Verluste nicht nur wie gewohnt im Innenstadtbereich, sondern erstmals auch in östlichen Vororten. In Bierstadt und Breckenheim wurden beispielsweise fast alle Plakate entwendet“, erläutert Lambrou. „Wir mußten hier stark nachplakatieren, hatten jedoch genug Plakate in Reserve.“

Müller und Lambrou freuen sich auf die Wahlparty in der Landeshauptstadt, zu der neben der hessischen AfD-Spitzenkandidatin Mariana Harder-Kühnel auch AfD-Landesvorstandsmitglieder und weitere AfD Listenplatzkandidaten erwartet werden.

Müller ist sich sicher: „Die Stimmung wird bestens sein. Es gilt schließlich, den erstmaligen Einzug der AfD in den Bundestag zu feiern. Sehr wahrscheinlich als drittstärkste Kraft.“

Lambrou ergänzt: „2013 erzielten wir in der Landeshauptstadt 5,0 Prozent. Ich freue mich auf ein zweistelliges Ergebnis für die AfD Wiesbaden am Wahlsonntag.“